

Anbetung des Kindes

Als ein behutsam Licht
stiegst Du von Vaters Thron.
Wachse, erlich uns nicht,
Gotteskind, Menschensohn.

Sanfter, wir brauchen Dich,
dringender war es nie.
Bitten Dich inniglich,
Dich und die Magd Marie.

König wir, Bürgersmann,
Bauer mit Frau und Knecht:
Schau unser Elend an!
Mach uns gerecht!

Gib uns von Deiner Güt
nicht bloß Gered und Schein!
Öffne das Frostgemüt!
Zeig ihm des Andern Pein!

Mach, dass nicht allerwärts
Mensch wider Mensch sich stellt.
Führ das verratne Herz
hin nach der schönern Welt.

Frieden, ja ihn gewähr
denen, die willens sind.
Dein ist die Macht, die Ehr,
Menschensohn, Gotteskind.

Josef Weinheber